



PRESSEAUSSENDUNG

Jank: Silvester lässt 2013 noch einmal die Kassen klingeln

Durchschnittlich 44 Euro geben die Wiener heuer für die Silvesterfeierlichkeiten aus - rund 60 Mio. Euro Gesamtumsatz erwartet - jeder dritte Wiener plant 2014 eine größere Investition

Wien, 27. Dezember 2013 - „Silvester ist für den Wiener Handel ein Umsatzturbo am Ende des Jahres“, sagt Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien. Insgesamt kann sich der Einzelhandel dank Silvester auf zusätzlich rund 60 Mio. Euro einstellen. 85 Prozent der Wiener werden den Jahreswechsel heuer feiern. Männer geben mit durchschnittlich 48 Euro etwas mehr als Frauen (42 Euro) aus. Dies ergab eine Untersuchung von Makam Research im Auftrag der Wirtschaftskammer Wien.

Beliebte Rituale und Bräuche zu Silvester in Wien

- Acht von zehn Wienern stoßen auf das Neue Jahr mit Sekt und Champagner an.
- Glücksbringer werden heuer von mehr als der Hälfte der Wiener verschenkt (54 Prozent). Frauen und ältere Menschen pflegen diesen Silvesterbrauch besonders häufig.
- Vier von zehn Wienern werden um Mitternacht zu Walzerklängen tanzen; 38 Prozent warten bewusst auf das Läuten der Pummerin; 28 Prozent wagen beim Bleigießen einen Blick in die Zukunft - vor allem Personen mit Kindern im Haushalt.
- Zwei von zehn Wienern werden Feuerwerksraketen steigen lassen. Die durchschnittlichen Ausgaben dafür liegen bei 21 Euro, 6 Prozent wollen mehr als 75 Euro investieren.
- Knapp die Hälfte der Wiener fasst einen guten Vorsatz für das Jahr 2013: Davon wollen 21 Prozent gesünder leben und essen, 18 Prozent mehr Sport treiben, 15 Prozent abnehmen, 13 Prozent wollen sich weiterbilden, 8 Prozent mehr Zeit mit Kindern und Familie verbringen und 7 Prozent mit dem Rauchen aufhören.

Öffentliche Silvesterfeiern immer beliebter

Am liebsten feiern die Wiener Silvester im Kreis der Familie (43 Prozent) oder bei privaten Partys von Freunden und Bekannten (37 Prozent). An Beliebtheit zugelegt haben der Silvesterpfad, öffentliche Partys, Clubbings sowie kulturelle Veranstaltungen und Restaurantbesuche: 22 Prozent der Wiener wollen auf diese Weise ins Neue Jahr rutschen.

Private Investitionsfreude

Rund ein Drittel der Wiener werden 2014 größere Investitionen tätigen. Am häufigsten sind dies Ausgaben für Möbel und Einrichtung (28 Prozent), Fern- und Luxusreisen (27 Prozent) sowie Renovierungsmaßnahmen (24 Prozent). Danach folgen Investitionen in Immobilien (15 Prozent), elektronische Geräte (10 Prozent), Auto (8 Prozent) und Bildung (8 Prozent).

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1561 E. martin.sattler@wkw.at